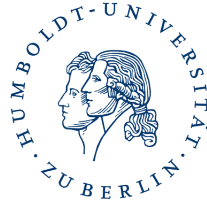



Kausale Inferenz in der Politikwissenschaft



Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für Sozialwissenschaften
Politisches Verhalten im Vergleich

Sommersemester 2022

Infos

Mi 10:00 – 12:00
Universitätsstr. 3b, Raum 002
Moodle: moodle.hu-berlin.de
Kursnummer: 530223
Passwort: 

Tim Wappenhans
tim.wappenhans@hu-berlin.de

Zoom: hu-berlin.zoom.us
Passwort: 

Inhalt und Ziel

Verändert Protest den Ausgang von Wahlen? Welche Strategien sind effektiv, um die Impfbereitschaft zu erhöhen? Lassen sich Wähler:innen von Medien beeinflussen oder folgen Medien ihren Leser:innen? Die Politikwissenschaft ist voll von Fragen, deren Beantwortung weitreichende Folgen haben kann. Aber wann können wir den Effekten in unseren Modellen wirklich trauen und wann sind sie systematisch verzerrt?

Teilnehmer:innen dieses Seminars bekommen eine Einführung in das Potential Outcome Framework, theoretisches und praktisches Wissen über Methoden zur kausalen Identifizierung von Effekten sowie einen Einblick in deren Anwendung innerhalb der Politikwissenschaft. Dabei besprechen wir vier Designs: Randomized Experiments, Instrumental Variables, Regression Discontinuity und Difference-in-Differences.

Jedes dieser Designs wird über zwei Wochen behandelt. Zuerst werden in einer Grundlagensitzung die wichtigsten Bausteine des Designs vorgestellt. Dafür fassen Studierende in Gruppen die wichtigsten Merkmale in einem Best-Practice-Guide (BPG) zusammen.

Mit Hilfe dieses BPGs werden wir beispielhaft Daten mit dem Statistikprogramm **Stata** analysieren und kausalen Fragen nachgehen.

Nachdem wir uns in der Grunlagensitzung mit den wichtigsten Eckpunkten vertraut gemacht haben, werden wir in der darauffolgenden Anwendungssitzung ein politikwissenschaftliches Papier, das diese Methode anwendet, lesen und kritisieren.

Kursteilnehmer:innen werden so am Ende des Semesters mit den theoretischen und praktischen Grundlagen vertraut sein, um eigenständig kausalen Fragestellungen nachzugehen.

Corona-Richtlinien 🦠

Dieses Semester werden wieder umfassend Präsenzveranstaltungen durchgeführt. Dabei müssen wir allerdings auf grundlegende Dinge achten:

- bitte haltet wenn möglichen mindestens **1,5 Meter Abstand**
- bitte tragt eine **medizinische FFP2 Maske**
- wir werden regelmäßig **lüften**

Sollte ein:e Kursteilnehmer:in positiv auf das Corona-Virus getestet werden:

- informiert mich bitte direkt
- ich werde dann den restlichen Kurs **anonymisiert** in Kenntnis setzen
- Kursteilnehmer:innen müssen für 24h Präsenzveranstaltungen der HU zur Beobachtung der weiteren Entwicklung fernbleiben
- wenn bis zur Folgesitzung keine Symptome auftreten, könnt ihr wieder an der Präsenzveranstaltung teilnehmen

Teilnahmeleistungen

Die Pandemie stellt für uns alle eine Extremsituation dar. Solltet ihr Probleme mit dem Bewältigen der Anforderungen haben, meldet euch bitte bei mir.

In diesem Seminar werden 5 Leistungspunkte erworben. Das entspricht insgesamt 125 Stunden Aufwand, der sich dabei in folgende Punkte aufteilt:

1. **Aktive Teilnahme** 💬

Der Kurs lebt durch eure regelmäßige und aktive Beteiligung. Dafür solltet ihr euch im Vorfeld vorbereiten und kritisch mit den Inhalten auseinandersetzen. (1 LP)

2. **Lektüre** 📖

Lest die Lektüre aufmerksam vor jeder Sitzung. Die Texte für die Grunlagensitzungen stammen dabei vor allem aus Lehrbüchern¹ während die Literatur für die Anwendungssitzungen aus Papieren wissenschaftlicher Fachzeitschriften oder aktuellen Working Paper besteht.

PDFs oder Links sind auf Moodle. (1 LP)

3. **Best-Practice-Guides** 🙌

Kursteilnehmer:innen sollen für ein Design die Grundlege Idee, zentrale Annahmen, Gefahren für die Validität, angemessene Robustness oder Placebo Tests (wo

¹Allgemein empfiehlt sich für den konzeptionellen Einstieg Bueno de Mesquita and Fowler (2021) und Dunning (2012), aus denen wir jeweils Auszüge auch besprechen werden. Darüber hinaus sind Angrist and Pischke (2008), Gerber and Green (2012), Morgan and Winship (2014) und Cunningham (2021) absolute Klassiker oder werden grade zu welchen.

möglich), sowie Literaturverweise in einem Best-Practice-Guide zusammenfassen.² Grundlage dafür ist die Standard- und weiterführende Literatur. Der BPG soll von der Gruppe kurz (ca. 10-15 min) vorgestellt werden. Mit Hilfe des BPG werden wir in der Grundlagensitzung das Problemset bearbeiten und in der Anwendungssitzung die Literatur einordnen.

Tragt euch für die Gruppenfindung bitte für ein Team im Pad auf Moodle ein. (2 LP)

4. **Problem Sets**

Zu jedem der vier Designs gibt es ein Problem Set. Hier werden wir das Gelernte mit Hilfe von **Stata** anwenden und wichtige Fragen aus der Politikwissenschaft kausal beantworten. Dafür wird in den Grundlagensitzung Zeit sein, um gemeinsam zu arbeiten und uns gegenseitig zu helfen.

Die bearbeiteten Problemssets müssen bis Sonntag um 23:59 auf Moodle hochgeladen werden. Bitte formatiert dafür eure Dateien als **PDF**. (1 LP)

²Templates gibt es z.B. hier: [slideteam.net](https://www.slideteam.net)

EINFÜHRUNG

Intro 29.04.2022

► **Literatur**

Begründung der Preisvergabe des *Committee for the Prize in Economic Sciences in Memory of Alfred Nobel*

Popular Science Background

Scientific Background

POTENTIAL OUTCOMES

Potential Outcomes Framework 04.05.2022

► **Literatur**

Bueno de Mesquita, E. and Fowler, A. (2021). *Thinking Clearly with Data: A Guide to Quantitative Reasoning and Analysis*. Princeton University Press, Princeton: Kapitel 9

...weiterführend

Morgan, S. L. and Winship, C. (2014). *Counterfactuals and Causal Inference: Methods and Principles for Social Research*. Analytical Methods for Social Research. Cambridge University Press, Cambridge: Kapitel 2

► **Problem Set**

 Kausalität in der eigenen Forschung

RANDOMIZED EXPERIMENTS

Randomized Experiments Basics 11.05.2022

► **Literatur**

Bueno de Mesquita, E. and Fowler, A. (2021). *Thinking Clearly with Data: A Guide to Quantitative Reasoning and Analysis*. Princeton University Press, Princeton: Kapitel 11

...weiterführend

Gerber, A. S. (2011). Field Experiments in Political Science. In *Cambridge Handbook of Experimental Political Science*. Cambridge University Press, Cambridge; New

York

Iyengar, S. (2011). Laboratory Experiments in Political Science. In *Cambridge Handbook of Experimental Political Science*. Cambridge University Press, Cambridge; New York

► **Problem Set**

 *Funktionieren Get-Out-the-Vote Kampagnen?*

Randomized Experiments angewandt 18.05.2022

► **Literatur**

Foos, F., John, P., Unan, A., and Cheng-Matsuno, V. (2022). Are social media campaigns reaching young voters? Null effects of cognitive mobilisation messages on youth voter registration. *Working Paper*

INSTRUMENTAL VARIABLES

IV Basics 27.05.2022

► **Literatur**

Dunning, T. (2012). *Natural Experiments in the Social Sciences: A Design-Based Approach*. Cambridge University Press, Cambridge; New York: Kapitel 4

Sovey, A. J. and Green, D. P. (2011). Instrumental Variables Estimation in Political Science: A Readers' Guide. *American Journal of Political Science*, 55(1):188–200

...weiterführend

Morgan, S. L. and Winship, C. (2014). *Counterfactuals and Causal Inference: Methods and Principles for Social Research*. Analytical Methods for Social Research. Cambridge University Press, Cambridge: Kapitel 9

► **Problem Set**

 *Profitieren konservative Parteien von geringer Wahlbeteiligung?*

IV Angewandt 01.06.2022

► **Literatur**

Kern, H. L. and Hainmueller, J. (2017). Opium for the Masses: How Foreign Media Can Stabilize Authoritarian Regimes. *Political Analysis*, 17(4):377–399

REGRESSION DISCONTINUITY

RD Basics 08.06.2022

► **Literatur**

Bueno de Mesquita, E. and Fowler, A. (2021). *Thinking Clearly with Data: A Guide to Quantitative Reasoning and Analysis*. Princeton University Press, Princeton: Kapitel 12

...weiterführend³

Imbens, G. W. and Lemieux, T. (2008). Regression discontinuity designs: A guide to practice. *Journal of Econometrics*, 142(2):615–635

Problem Set

 Führt mehr Polizeipräsenz zu weniger Kriminalität?

RD Angewandt 22.06.2022

► **Literatur**

Getmansky, A. and Weiss, C. M. (2021). War Experiences Can Shape Soldiers' Support for Incumbents. *Working Paper*

DIFFERENCE-IN-DIFFERENCES

Diff-in-Diff Basics 29.06.2022

► **Literatur**

Bueno de Mesquita, E. and Fowler, A. (2021). *Thinking Clearly with Data: A Guide to Quantitative Reasoning and Analysis*. Princeton University Press, Princeton: Kapitel 12

...weiterführend

Angrist, J. D. and Pischke, J.-S. (2008). *Mostly Harmless Econometrics: An Empiricist's Companion*. Princeton Univers. Press, Princeton: Kapitel 5.2

³Die mit Abstand beste, aber für eine einzelne Sitzung zu ausführliche, Einführung in das Standard RD Design ist Cattaneo, M. D., Idrobo, N., and Titiunik, R. (2020). *A Practical Introduction to Regression Discontinuity Designs: Foundations*. Cambridge University Press, Cambridge, inklusive R und Stata Code und anschaulichen Daten. Die Autoren haben auch einen freien, kostenlosen Vorabdruck auf ihren GitHub Seiten: https://rdpackages.github.io/references/Cattaneo-Idrobo-Titiunik_2020_CUP.pdf

► **Problem Set**

 Beeinflusst Protest das Wahlverhalten?

Diff-in-Diff Angewandt06.06.2022

- Foos, F. and Bischof, D. (2022). Tabloid Media Campaigns and Public Opinion: Quasi-Experimental Evidence on Euroscepticism in England. *American Political Science Review*, 116(1):19–37

IDEENWERKSTATT

Workshop 13.07.2022

WRAPPING UP

Ausblick20.07.2022

Literatur

- Angrist, J. D. and Pischke, J.-S. (2008). *Mostly Harmless Econometrics: An Empiricist's Companion*. Princeton Univers. Press, Princeton.
- Bueno de Mesquita, E. and Fowler, A. (2021). *Thinking Clearly with Data: A Guide to Quantitative Reasoning and Analysis*. Princeton University Press, Princeton.
- Cattaneo, M. D., Idrobo, N., and Titiunik, R. (2020). *A Practical Introduction to Regression Discontinuity Designs: Foundations*. Cambridge University Press, Cambridge.
- Cunningham, S. (2021). *Causal Inference: The Mixtape: The Mixtape*. Yale University Press, New Haven ; London.
- Dunning, T. (2012). *Natural Experiments in the Social Sciences: A Design-Based Approach*. Cambridge University Press, Cambridge; New York.
- Foos, F. and Bischof, D. (2022). Tabloid Media Campaigns and Public Opinion: Quasi-Experimental Evidence on Euroscepticism in England. *American Political Science Review*, 116(1):19–37.
- Foos, F., John, P., Unan, A., and Cheng-Matsuno, V. (2022). Are social media campaigns reaching young voters? Null effects of cognitive mobilisation messages on youth voter registration. *Working Paper*.
- Gerber, A. S. (2011). Field Experiments in Political Science. In *Cambridge Handbook of Experimental Political Science*. Cambridge University Press, Cambridge; New York.
- Gerber, A. S. and Green, D. P. (2012). *Field Experiments: Design, Analysis, and Interpretation*. W. W. Norton & Company, New York.
- Getmansky, A. and Weiss, C. M. (2021). War Experiences Can Shape Soldiers' Support for Incumbents. *Working Paper*.
- Imbens, G. W. and Lemieux, T. (2008). Regression discontinuity designs: A guide to practice. *Journal of Econometrics*, 142(2):615–635.
- Iyengar, S. (2011). Laboratory Experiments in Political Science. In *Cambridge Handbook of Experimental Political Science*. Cambridge University Press, Cambridge; New York.
- Kern, H. L. and Hainmueller, J. (2017). Opium for the Masses: How Foreign Media Can Stabilize Authoritarian Regimes. *Political Analysis*, 17(4):377–399.
- Morgan, S. L. and Winship, C. (2014). *Counterfactuals and Causal Inference: Methods and Principles for Social Research*. Analytical Methods for Social Research. Cambridge University Press, Cambridge.
- Sovey, A. J. and Green, D. P. (2011). Instrumental Variables Estimation in Political Science: A Readers' Guide. *American Journal of Political Science*, 55(1):188–200.